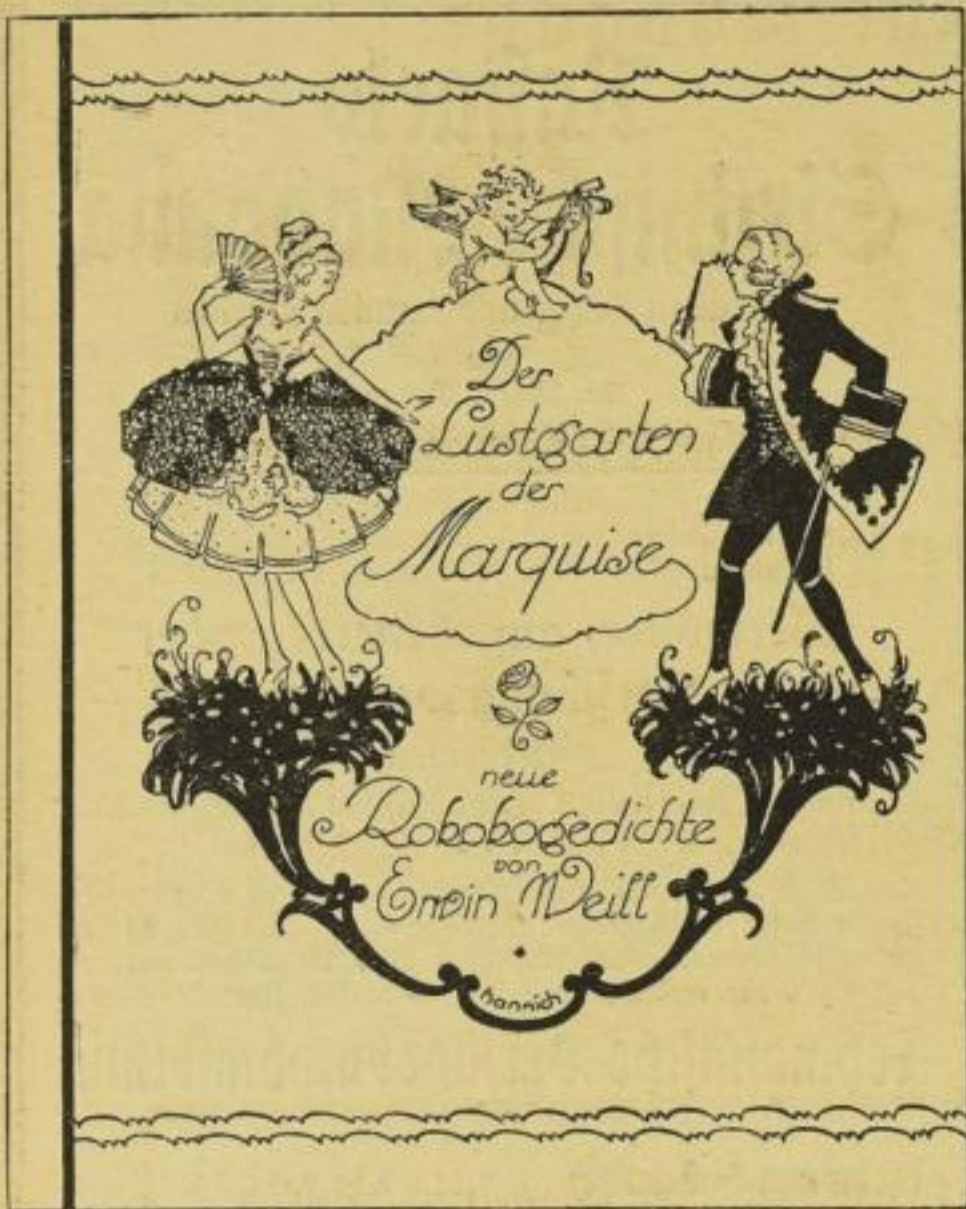


Soeben erschienen:



Verkleinerung des Originalinbandes

Der Lustgarten der Marquise

Neue Rokokogedichte von
Erwin Weill

Mit 4 Heliogravuren von Rud. Hannich

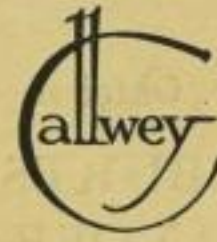
Wie silberne Musik klingen Erwin Weills Verse, tanzen und wiegen sich im Menuett-Takt, scheinen wie kleine Bilder von Watteau. Jedes Gedicht für sich ist ein zartes Kunstwerk

Preis Km. 2.50

Ein reizendes Geschenkwerk
für junge und alte
Damen

Ⓩ Bezugsbedingungen auf Bestellzettel Ⓩ

CARL KONEGEN / WIEN



Neue Malerfachliteratur!

Vor kurzem erschienen:

DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG DER FARBEN UND BINDEMittel DES MALERS

VON CORNELIUS HEBING

Oktav 83 Seiten. Geheftet Rm. 3.—

In dem Buche ist nicht etwa von chemischen Farbenprüfungen die Rede, sondern einzig und allein von der Prüfung der Materialien auf ihre praktische Verwendbarkeit und Brauchbarkeit hin, also eine Prüfung, die jeder Maler und sonstige Handwerker, der mit Farben zu tun hat, auf die einfachste Weise vornehmen kann. Für den Maler, Tüncher und Lackierer ist hier eine sichere Grundlage für erfolgverbürgende, sachgemäße Arbeit gegeben.

DIE SCHILDERMALEREI UND IHRE NEBENZWEIGE

VON HUGO STEPHANI

Oktav 120 Seiten mit 40 Abbildungen, geh. Rm. 4.—

Die Spezialschildermalerei, als junges Gewerbe, hat es verstanden, ihre erprobten Rezepte sorgsam zu hüten. Diesen Schleier der Geheimnisse gründlich gelüftet zu haben, ist das wichtige Verdienst des Buches, das als zuverlässiges Nachschlagewerk dem Schildermaler ebenso unentbehrlich ist als dem angehenden Schilderspezialisten.

DAS ABC DES JUNGEN MALERS

VON GUIDO HENGST

135 Seiten, geheftet Rm. 3.—, gebunden Rm. 4.—

Mit diesem Buche hat der Verfasser der Malerwelt eine Malerfibel im besten Sinne des Wortes geschenkt. Die Elemente des gesamten Malerwissens sind hier bis in alle Einzelheiten hinein in der verständlichsten und anschaulichsten Form, wie sich das für ein Elementarbuch gehört, dargestellt. Für den Lehrling ein unentbehrliches Lehrbuch, für den Meister ein wertvolles Hilfsmittel zur Lehrlingsausbildung, verdient das „A B C des jungen Malers“ die ernste Beachtung der Fachkreise.

Alle drei hier angezeigten Fachwerke kommen in gleicher Weise als Lehrmittel für den gewerblichen Fachschulunterricht in Frage!

Ⓩ

Verlag Georg D. W. Callway . München